

SAISON 2025/26 • HEFT 9 • 2,00 EUR

anpfißf



FC Carl Zeiss Jena – SV Babelsberg 03

Regionalliga Nordost • 18. Spieltag • So. 07.12.2025 • 14.00 Uhr

macron

ad hoc arena
im ERNST-ABBE-SPORTFELD

AUTOHAUS
KÖNIG
MOBILITÄT IM MITTELPUNKT



[FCC Wiki]



**Unterstütze
jetzt dein
Herzensprojekt**

www.jena-crowd.de

EDITORIAL

Ein Auftakt zum Abschluss

FCC will sich mit Sieg vom Heimpublikum verabschieden

Mit dem heutigen Spiel gegen den SV Babelsberg 03 erleben wir Auftakt und Abschluss zugleich. Denn die Partie gegen die Brandenburger ist zum einen die erste Begegnung in der Rückrunde und gleichzeitig das letzte Spiel des Jahres hier in unserem Wohnzimmer in der ad hoc arena im Ernst-Abbe-Sportfeld. Für unsere Zeiss-Elf wird es heute darum gehen, mit einem Sieg gleich mehrere Dinge zu erfüllen, die auf der Agenda stehen. Da wirkt zum einen noch die letztwöchige Niederlage im Derby nach, die besonders wegen der Art und Weise ihres Zustandekommens schmerzt. Dies war umso ärgerlicher, da unser FCC eine bis dahin famose Hinrunde spielte, in der es lediglich Anfang August bei der VSG Altglienicke eine einzige - unglückliche - Niederlage gegeben hatte. Dass diese Serie nun ausge-

rechnet im Steigerwald endete, ist mehr als nur ärgerlich. Und dennoch sollte das nicht darüber hinwegtäuschen, was Mannschaft und Trainerteam geleistet haben. Dazu zählt auch die Tatsache, dass unser FCC zuhause ungeschlagen ist und mit Ausnahme des Unentschiedens gegen den HFC alle Spiele für sich entschied. Nach aber zuletzt nur einem Punkt aus zwei Spielen gilt es nun, sich dieses erarbeitete Pfand nicht aus der Hand nehmen zu lassen. Dafür braucht es in den letzten beiden Spielen - heute gegen Babelsberg und am kommenden Wochenende bei Hertha - idealerweise sechs Punkte. Euch und Ihnen, liebe Fans, Sponsoren und Freunde des FCC wünschen wir von dieser Stelle aus eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest - und für heute natürlich einen Sieg unseres FCC. [AT]

Inhalt

RÜCKSPIEGEL//12

TABELLE//19

SPIELTAG//21

SPIELPLAN//23

GÄSTEPORTRÄT//24

KADER//26

VORSCHAU//29

CLUBFAMILIE//32

BLAUE COUCH//38

FCC-MUSEUM//46

IMPRESSUM//63





Ausverkauft // Die 1.000 Traditionstrikot des SC Motor Jena fanden reißenden Absatz. // Foto: TC





Premiere // Erstmalig organisierten die Fans der Nordtribüne beim Heimspiel gegen den Halleschen FC eine gemeinsame Choreografie. // Foto: TC



KLEINE FLASCHEN, GROSSE VIELFALT.

Sechs erfrischende Sorten in der
handlichen 0,33 l Glas-Mehrwegflasche



Teamspirit:

Für mich der größte Gewinn.



Ausbildung & Duales Studium bei ZEISS

zeiss.de/ausbildung



anlagen
service
asi
Instandhaltung

**JETZT AN DEINER
ZUKUNFT BAUEN:
MIT EINER KARRIERE
IM HANDWERK.**

- HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNIK
- LÜFTUNGSTECHNIK
- ELEKTROTECHNIK
- SICHERHEITSTECHNIK
- SICHERHEITSDIENST
- MALER



PACK ES EINFACH AN!
JETZT BEI DER ASI ALS
HANDWERKER BEWERBEN.

RÜCKSPIEGEL

Kein Sieger im Saaleduell

16. Spieltag // FC Carl Zeiss Jena vs. Hallescher FC 1:1 (0:1)



Nach 90 intensiven Minuten hieß es am Ende 1:1 im prestigeträchtigen Saaleduell, das mehr als 10.500 Fans im Stadion mitverfolgten. Dabei konnte letztlich der FCC mit dem Ergebnis wohl mehr anfangen als der Gast aus der Händel-Stadt, entriss doch die Zeiss-Elf erst in der Nachspielzeit den Hallensern den Sieg. Aufgrund des deutschlandweiten und übergreifenden Fan-Protests vor der Innenministerkonferenz blieb es die ersten zwölf Minuten auch im Jenaer Stadion still, wo sich die Partie zu Beginn schwer tat, Fahrt aufzunehmen. Im Laufe des Spiels erarbeitete sich der HFC mehr Spielanteile, ohne jedoch die ganz große Torgefahr auszustrahlen. Es brauchte mehr als eine halbe Stunde Spielzeit und einen Geniestreich von Malek Fakhro, der von der Strafraumgrenze via Drehschuss

zum 1:0 für die Gäste vollendete. Jena hatte vor der Pause durch Kevin Lankford noch den Ausgleich auf dem Fuß, doch er verzog nach Vorarbeit von Manassé Eshelle aus aussichtsreicher Position deutlich (42.). Alexander Prokopenko, Patrick Weihrauch und Timon Burmeister kamen nach einer Stunde in die Partie, die nun mehr an Fahrt aufnahm. Der FCC war jetzt deutlich aktiver, während der Hallesche FC auf Umschaltmomente setzte, es jedoch versäumte, hier den Deckel auf die Partie zu machen. So blieb es bis in die Nachspielzeit spannend, in der Moritz Fritz am ersten Pfosten einlief und eine gefühlvolle Hereingabe von Alexander Prokopenko aus Nahdistanz über die Linie drückte. [AT, Fotos: TC]

*

Jena: Liesegang - Reddemann, Hehne, Hessel - Fritz, Schau (58. Burmeister) - Talabidi (89. Kratzenberg), Krämer (82. Oduah) - Hoppe (58. Prokopenko), Eshelle, Lankford (58. Weihrauch) - Trainer: Volkan Uluc

Halle: Müller - Schmedemann, Löhmannsröben, Halili - Langhammer, Elezi (81. Wosz), Stierlin, Hauptmann - Polat (81. Kulke), Fakhro (90. Kastull), Damelang (90. Ehrlich) - Trainer: Robert Schröder

Anstoß: Fr., 21.11.25 20.20 Uhr, ad hoc arena im Ernst-Abbe-Sportfeld - **Schiedsrichter:** Beblík (Berlin) - **Zuschauer:** 10.561 - **Torfolge:** 0:1 Fakhro (35.), 1:1 Fritz (90.+4)



[FCC Wiki]

RÜCKSPIEGEL

Serie endet im Steigerwald

17. Spieltag // FC Rot-Weiß Erfurt vs. FC Carl Zeiss Jena 3:1 (2:0)



Viel hatte sich unser FCC für dieses Spiel vorgenommen - doch nahezu alles blieb er an diesem Tag schuldig. Das ist die gleichsam ehrliche wie bittere Zusammenfassung einer 1:3-Niederlage, die man sportlich anerkennen muss. Dabei war in den ersten dreißig Minuten trotz 12-minütiger Stille zu Beginn des Spiels auf den Rängen mehr los als auf dem Rasen. Rot-Weiß tat zunächst wenig für das Spiel, wartete auf Umschaltmomente, überließ dem FCC den Ball, der jedoch wenig damit anzufangen wusste. Es dauerte eine halbe Stunde, bis sich Alexander Prokopenko gegen zwei Rot-Weiße durchsetzen und in den gegnerischen Strafraum tanken und so für die erste Jenaer Möglichkeit sorgen konnte. Doch sein Abschluss aus guter Position blieb harmlos. Kurz darauf eroberte Erfurts

Stanislav Fehler den Ball, startete ein dynamisches Dribbling, das der FCC nicht unterbinden konnte, und letztlich umkurvte er auch noch Schlussmann Marius Liesegang und traf ins leere Tor zum 1:0 für die Gastgeber. Jena konnte sich kaum schütteln, da brach Romarjo Hajrulla auf rechts durch und legte auf Ugundu, der zum 2:0 und Jena mitten ins Herz traf. FCC-Trainer Volkan Uluc brachte zu Beginn der zweiten Halbzeit gleich vier neue Spieler und mit Marcel Hoppe, der per Freistoß zum 3:1 traf, auch etwas Hoffnung. Doch diese erfüllte sich nicht. Rot-Weiß brachte den Vorsprung mühelos über die Zeit. So verlor ein harmloser FCC gegen eine an diesem Freitagabend clever agierende Mannschaft aus der Blumenstadt. [AT, Fotos: TC]

*

Erfurt: Otto - Boboy, Ikene (42. Fuakala), Awoudja, Moritz - Cacieli (90. Dehl), Adesida - Ugundu, Wolf (69. Durakov), Fehler (90. Mashigo) - Hajrulla (69. Uzun) - Trainer: Fabian Gerber

Jena: Liesegang - Butzen, Reddemann, Hessel (46. Hehne) - Weihrauch (73. Kratzenberg), Schau (46. Burmeister), Fritz, Talabidi - Lankford (46. Hoppe), Eshale, Prokopenko (46. Oduah) - Trainer: Volkan Uluc

Anstoß: Fr., 28.11.25 20.20 Uhr, Steigerwaldstadion - **Schiedsrichter:** Hempel (Dresden) - **Zuschauer:** 15.040 - **Torfolge:** 1:0 Fehler (32.), 2:0 Ugundu (35.), 3:0 Hajrulla (51.), 3:1 Hoppe (55.)



[FCC Wiki]

Mach ma Konto. Bro!

Die Volksbank. Die vielleicht
modernste Bank der Welt.

stabile-bank.de



Cringe?

Na und!

Volksbank eG 
Gera • Jena • Rudolstadt

GEWINNE EIN ORIGINAL SIGNIERTES FCC-TRIKOT

UNTERSCHRIEBEN VON ALLEN SPIELERN DES FCC



HIER GEHTS ZUM
GEWINNSPIEL



Automatenservice Senf

Saalfelder Straße 38-40 / 07381 Pößneck
Tel. 0171 47351 06 / info@automatenservice-senf.de
www.automatenservice-senf.de



macron

WHEN
EVERYTHING
IS IN YOUR
HANDS

BECOME
YOUR OWN
HERO.

TABELLE

Die Lage in der Regionalliga

PLATZIERUNG / MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF	PKT
1. 1. FC Lokomotive Leipzig	17	14	1	2	38 : 10	28	43
2. FC Carl Zeiss Jena	17	11	4	2	34 : 15	19	37
3. FC Rot-Weiß Erfurt	17	9	6	2	34 : 23	11	33
4. VSG Altglienicke Berlin	17	9	4	4	25 : 16	9	31
5. FSV Zwickau	17	9	4	4	26 : 18	8	31
6. Hallescher FC	17	8	4	5	25 : 18	7	28
7. BFC Preussen	16	7	5	4	25 : 22	3	26
8. FSV 63 Luckenwalde	16	7	3	6	19 : 21	-2	24
9. 1. FC Magdeburg II	17	7	2	8	30 : 24	6	23
10. Chemnitzer FC	17	6	5	6	24 : 26	-2	23
11. SV Babelsberg 03	17	5	4	8	25 : 29	-4	19
12. Hertha BSC II	17	4	6	7	22 : 35	-13	18
13. ZFC Meuselwitz	16	3	7	6	18 : 25	-7	16
14. BFC Dynamo	16	4	4	8	19 : 28	-9	16
15. Greifswalder FC	17	3	6	8	18 : 27	-9	15
16. BSG Chemie Leipzig	16	4	1	11	13 : 22	-9	13
17. F.C. Hertha 03 Zehlendorf	16	1	5	10	13 : 30	-17	8
18. FC Eilenburg	17	1	5	11	14 : 33	-19	8



Das nächste Heimspiel

FC Carl Zeiss Jena – VSG Altglienicke Berlin

Regionalliga Nordost • 20. Spieltag • So. 01.02.2026 • 14.00 Uhr



Küchen Frohmuth

IHRE PROFIS FÜR KÜCHE. BAD. HAUSWIRTSCHAFT.

Küchen Frohmuth e. K.
Drackendorf-Center 1
07751 Jena

Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Tel.: 03641820915

info@kuechen-frohmuth.de

SPIELTAG

Die aktuellen Ansetzungen

AKTUELL // 18. SPIELTAG

Fr.	05.12.2025	19:00	1. FC Lokomotive Leipzig	-	FSV Zwickau	:
Fr.	05.12.2025	19:00	BFC Dynamo	-	Hallescher FC	:
Sa.	06.12.2025	14:00	Greifswalder FC	-	Chemnitzer FC	:
Sa.	06.12.2025	14:00	F.C. Hertha 03 Zehlendorf	-	VSG Altglienicke Berlin	:
Sa.	06.12.2025	14:00	FC Eilenburg	-	BFC Preussen	:
Sa.	06.12.2025	14:00	FSV 63 Luckenwalde	-	FC Rot-Weiß Erfurt	:
So.	07.12.2025	14:00	FC Carl Zeiss Jena	-	SV Babelsberg 03	:
So.	07.12.2025	14:00	ZFC Meuselwitz	-	Hertha BSC II	:
So.	07.12.2025	14:00	1. FC Magdeburg II	-	BSG Chemie Leipzig	:

VORSCHAU // 19. SPIELTAG

Fr.	12.12.2025	19:00	VSG Altglienicke Berlin	-	1. FC Lokomotive Leipzig	:
Fr.	12.12.2025	19:00	SV Babelsberg 03	-	ZFC Meuselwitz	:
Sa.	13.12.2025	13:00	BFC Preussen	-	F.C. Hertha 03 Zehlendorf	:
Sa.	13.12.2025	14:00	FC Rot-Weiß Erfurt	-	BFC Dynamo	:
Sa.	13.12.2025	14:00	Chemnitzer FC	-	FSV 63 Luckenwalde	:
So.	14.12.2025	14:00	Hallescher FC	-	1. FC Magdeburg II	:
So.	14.12.2025	14:00	FSV Zwickau	-	FC Eilenburg	:
So.	14.12.2025	14:00	Hertha BSC II	-	FC Carl Zeiss Jena	:
So.	14.12.2025	14:00	BSG Chemie Leipzig	-	Greifswalder FC	:





Zum MAXXimalen Verweilen und Wohlfühlen

Das MAXX Hotel Jena empfängt Sie mit einem herrlichen Blick auf das idyllische Saaletal, 220 Hotelzimmern und Suiten im nostalgischen angloamerikanischen Stil, einem lichtdurchfluteten Wintergarten und dem atmosphärischen Restaurant BROOKLYN's. Genießen Sie ein vielfältiges gastronomisches Angebot.

MAXX Hotel Jena | Stauffenbergstraße 59 | 07747 Jena
T +49 3641 300-0 | E jena@maxxhotel.com | maxxhotel.com



SAALE Feuerschutz
www.saale-feuerschutz.de - info@saale-feuerschutz.de
Zum Silberstollen 2
07318 Saalfeld/Saale
Tel: 03671/55060

Service & Vertrieb

Feuerlöschgeräte
Baulicher Brandschutz
Feuerwehrausrüstung
Rauch- und Wärmeabzüge
externer Brandschutzbeauftragter
Brandschutzhelferausbildung nach DGUV
Feuerwehrpläne - Flucht- und Rettungswegpläne - Laufkarten

SPIELPLAN

FCC-Spielplan & Ergebnisse

SAISON 2025/26 // HINRUNDE

1. Spieltag	So.	27.07.2025	14:00	SV Babelsberg 03	(A)	4 : 1
2. Spieltag	Fr.	01.08.2025	19:00	Hertha BSC II	(H)	1 : 0
3. Spieltag	Fr.	08.08.2025	19:00	VSG Altglienicke Berlin	(A)	1 : 2
TFV-Pokal	Sa.	16.08.2025	15:00	FC Thüringen Weida	(A)	4 : 0
4. Spieltag	Fr.	22.08.2025	19:00	FSV Zwickau	(A)	0 : 0
5. Spieltag	Di.	26.08.2025	19:00	F.C. Hertha 03 Zehlendorf	(H)	4 : 0
6. Spieltag	Di.	02.09.2025	19:00	BSG Chemie Leipzig	(A)	2 : 0
TFV-Pokal	Sa.	06.09.2025	14:30	1. FC Greiz	(A)	4 : 0
7. Spieltag	Sa.	13.09.2025	14:00	FC Eilenburg	(H)	2 : 0
9. Spieltag	So.	21.09.2025	14:00	ZFC Meuselwitz	(A)	3 : 0
10. Spieltag	Sa.	27.09.2025	16:00	Chemnitzer FC	(H)	2 : 0
8. Spieltag	Mi.	01.10.2025	19:00	1. FC Lokomotive Leipzig	(H)	1 : 0
11. Spieltag	So.	05.10.2025	14:00	FSV 63 Luckenwalde	(A)	1 : 1
TFV-Pokal	Sa.	11.10.2025	14:00	1. SC 1911 Heiligenstadt	(A)	3 : 1
12. Spieltag	Fr.	17.10.2025	19:00	BFC Preussen	(H)	3 : 1
13. Spieltag	Sa.	25.10.2025	14:00	Greifswalder FC	(A)	3 : 3
14. Spieltag	Fr.	31.10.2025	14:00	1. FC Magdeburg II	(H)	2 : 1
15. Spieltag	Fr.	07.11.2025	19:00	BFC Dynamo	(A)	3 : 2
TFV-Pokal	Fr.	14.11.2025	19:00	SV SCHOTT Jena	(A)	4 : 1
16. Spieltag	Fr.	21.11.2025	20:20	Hallescher FC	(H)	1 : 1
17. Spieltag	Fr.	28.11.2025	20:20	FC Rot-Weiß Erfurt	(A)	1 : 3
18. Spieltag	So.	07.12.2025	14:00	SV Babelsberg 03	(H)	:
19. Spieltag	So.	14.12.2025	14:00	Hertha BSC II	(A)	:

In der Regionalliga Nordost werden die Spieltermine in regelmäßigen Abständen festgelegt. Derzeit sind alle Meisterschaftsspiele bis einschließlich des 19. Spieltages vom Nordostdeutschen Fußballverband (NOFV) zeitgenau benannt worden.



GÄSTEPORTRÄT

Auswärts hui, zuhause pfui

SV Babelsberg 03 // Verjüngung des Teams wird fortgesetzt

Der SV Babelsberg 03 ist bemerkenswert auswärtsstark. Aber ein Saisonziel ist schon futsch. **[Bilanz]** Gesamt: 34 Spiele, 14 Siege, 11 Remis. Heim: 15 Spiele: 6 Siege, 6 Remis, 25:13 Tore. Am 19. Spieltag der Saison 1958 gewann der SC Motor Jena gegen Rotation Babelsberg mit 6:1. Dieter Lange, Roland Dücke und Horst Kirsch trafen doppelt. **[Kader]** Sechzehn Neuzugängen stehen fünfzehn Abgänge gegenüber. Die im Vorjahr eingeleitete Verjüngung wurde fortgesetzt. Die Zugänge sind im Durchschnitt 21,9 Jahre alt. Nur fünf Teams der Liga sind jünger als der SVB. Für das Tor wurde Maximus Babke verpflichtet. Ende August wurde Yannic Stein, der bereits im Vorjahr von Union ausgeliehen war, zurückgeholt. Er ist die Nummer 1. Vom ZFC wechselten Tino Schmidt und Nils Schätzle in die Filmstadt. Schmidt kickt zum dritten Mal für 03 und soll eine Führungsrolle übernehmen. Von Ventura County, dem Farmteam von LA Galaxy, wurde Luis Müller, mit sechs Toren gefährlichster Angreifer, geholt. Aus der U19 des VfL Wolfsburg kam Stürmer Alexander Georgiadi, der mit 19 Jahren 1,91m misst. Kenny Weyh, Abwehrhüne aus Kassel, ist mit 1,98 m noch größer. Zwei Spieler wurden aus der U19 befördert. Mit Andreas Pollasch und Mike Bachmann, beide wechselten zu Luckenwalde, oder Stanley Keller verließen

erfahrene Spieler den SVB. Daniel Frahn beendete seine Karriere und ist nun Co-Trainer. Mit Leistungsträgern wie Philipp Zeiger oder Leon Bürger wurde verlängert. Auch der Vertrag mit Trainer Ronny Ermel, der Ende Februar Andre Meyer ablöste, wurde verlängert. Ermel soll die von Sportvorstand Paul Bachmayer geforderte offensive Spielweise umsetzen. Babelsberg sieht sich als Ausbildungsverein. Da die Zuschauerzahlen sinken und die letzten Spielzeiten mit einem bilanziellen Minus abgeschlossen wurden, sank der Etat für die Mannschaft und es wird verstärkt auf Talente gesetzt. **[Aktuelle Lage]** Die ersten drei Spiele wurden verloren. Dann folgten nach einer Systemumstellung auf 4-4-3 drei Siege. Mitte September bis vorige Woche blieben die Potsdamer achtmal sieglos, holten nur drei Punkte. 03 ist das heimschwächste Team, gewann zuhause nur ein Spiel, erzielte nur acht Tore, verlor aber sieben Partien. In der Auswärtstabelle liegt der SVB auf Rang drei. Aus neun Auswärtsspielen holten die Potsdamer mit je vier Siegen und Remis 16 Punkte. Nur bei Lok wurde 0:1 verloren. Neun Gegentore, die zweitwenigsten der Liga, bei 17 geschossenen Toren, lautet die Torbilanz auswärts. In Zehlendorf, beim 3:3, konnte der SVB drei Mal einen Rückstand ausgleichen. Beim 2:2 in Halle ging 03 zwei Mal in Führung. Letz-



▲ **Hinten (v.l.):** L. Queißer, N. Lessel, M. Covic, L. Dahlke, K. Weyh, P. Zeiger, L. Schulz, D. Silic, N. Schätzle - **Mitte (v.l.):** M. May, M. Miegel, A. Orschinack, L. Müller, J. Lang, A. Georgiadi, M. Perovic, R. Ermel, D. Frahn, N. Hinz, J. Lau - **Vorn (v.l.):** S. Werbelow, G. Didoss, P. Wegener, L. Bürger, L. Löffler, M. Babke, C. Bagci, Y. Ardahan, J. Postelt, G. Büch, T. Schmidt // Foto: SV Babelsberg 03



te Woche wurde bei Hertha 2:0 gewonnen. Anfang Oktober erklärte Frahn, dass es die Filmstädter oft nicht geschafft haben, die guten Spiele in Punkte umzumünzen. Tino Schmidt kritisierte, dass viele Gegentore durch individuelle Fehler fielen. CFC-Trainer Benjamin Duda sieht in 03 gar die spielgerischste Mannschaft der Liga. Als einziges Team der Liga traf der SVB nicht in der ersten Viertelstunde. Mit sieben Treffern zwischen der 16. und 30. Minute schossen die Filmstädter die meisten Tore. Nach der Pause, bis zur 60. Minute, sind sechs Treffer

der zweitbeste Wert der Liga. In der letzten halben Stunde kassierte Babelsberg elf Gegentreffer, der zweitschlechteste Liga-Wert. **[Ausblick]** Trainer Ermel peilt eine bessere Platzierung als Rang 13 der Vorsaison an, möglichst einen einstelligen Tabellenplatz. In den vergangenen sechs Spielzeiten gelang dies nur einmal. Der Pokalsieg ist nach dem Ausscheiden im Viertelfinale nicht mehr möglich. Eine Platzierung besser als Rang 13 sollte möglich, der einstellige Tabellenrang angesichts der Heimschwäche wohl nur schwer erreichbar sein. [MB]



KADER



SV BABELSBERG 03

- 1 Maximus Babke (TW)
- 2 Darijan Silic
- 3 Jannis Lang
- 5 Kenny Weyh
- 6 Paul Wegener
- 7 Samir Werbelow
- 8 Nils Schätzle
- 9 Luis Müller
- 10 Maurice Covic
- 11 Tino Schmidt
- 14 Marko Perovic
- 15 Nino Lessel
- 17 George Didoss
- 18 Alexander Georgiadi
- 19 Luca Dahlke
- 21 Philipp Zeiger - cap -
- 22 Leon Bürger
- 23 Linus Queißer
- 24 Luca Schulz
- 26 Ardahan Yilmaz
- 27 Gordon Büch
- 28 Jeremy Postelt
- 30 Cem Bagci (TW)
- 33 Niklas Kastenhofer
- 34 Yannic Stein (TW)
-
-
- TR Ronny Ermel

FC CARL ZEISS JENA

- 1 Marius Liesegang (TW)
- 2 Paul Kampe
- 4 Osazee Aghatise
- 5 Sören Reddemann
- 6 Maurice Hehne
- 7 Kevin Lankford
- 8 Lean Schoima
- 9 Emeka Oduah
- 10 Alexander Prokopenko
- 11 Manassé Eshiele
- 12 Malik Talabidi
- 13 Paul Krämer
- 14 Ledjon Fikaj
- 15 Marcel Hoppe
- 17 Patrick Weihrauch
- 19 Jona Kratzenberg
- 21 Kay Seidemann
- 22 Till Härting (TW)
- 23 Moritz Fritz
- 24 Jannes Werner
- 25 Justin Schau
- 26 Nils Butzen - cap -
- 27 Luis Ackermann (TW)
- 28 Timon Burmeister
- 29 Maxim Hessel
-
-
- TR Volkan Uluc



DU HAST DIE BESTEN KARTEN!



WERDE SCHIEDSRICHTER/-IN!

Deine Vorteile bei uns:

- + Du hast die Möglichkeit VIP-Tickets zu bekommen
- + Du kannst als 4. Offizieller bei Spielen der 1. Mannschaft eingesetzt werden
- + Deine komplette Ausrüstung wird gestellt
- + Kostenfreie Mitgliedschaft bei Sollerfüllung

Weitere Fragen an:

schiedsrichter@fc-carlzeiss-jena.de



VORSCHAU

Letzter Halt: Berlin

FCC beschließt Fußballjahr bei kleiner Hertha

Zum Ende dieses Fußballjahres führt der Weg unserer Zeiss-Elf nochmals in die Hauptstadt - genauer gesagt zum Olympia-Gelände, wo im „Stadion auf dem Wurfplatz“ die „Amateure“ von Hertha BSC auf unseren FCC warten. Aktuell befinden sich die Charlottenburger auf Tabellenrang 12 der Regionalliga Nordost und damit jenseits von Gut und Böse. Doch auch wenn es natürlich in erster Linie eine Ausbildungsmannschaft ist, deren Ziel es ist, zumindest nicht abzustiegen, dürften bisher vier Siege unter den Erwartungen des „Big City Clubs“ liegen. Geht es nach unserem FC Carl Zeiss Jena, wird sich an dieser Bilanz nach dem Spiel der Zeiss-Elf nichts zum Positiven wenden. Er wird die Reise in die Hauptstadt antreten, um das Fußballjahr mit einem Erfolgserlebnis zu beenden. Denn mit einem Sieg lassen sich die fußballfreien Tage über die Feiertage und den Jahreswechsel hinweg wohl am besten verbringen. Ein Sieg heute gegen die auswärts bärenstarken Filmstädter und ein Dreier bei der kleinen



Hertha würden den zweiten Tabellenrang festigen. Aber dafür muss sowohl heute als auch am Sonntag der kommenden Woche alles passen. Die Daumen sind gedrückt für einen erfolgreichen, blau-gelb-weißen Jahresendspurt. [AT, Foto: TC]

Adresse

Stadion auf dem Wurfplatz/Amateurstadion
Friedrich-Friesen-Allee // 14053 Berlin



Das nächste Auswärtsspiel

Hertha BSC II - FC Carl Zeiss Jena

Regionalliga Nordost • 19. Spieltag • So. 14.12.2025 • 14.00 Uhr



VORSCHAU//29

AUTODESK

Authorized Training Center

mit unseren praxiserprobten Trainingskonzepten werden auch Sie

BIM ready

Kontakt:

matthias.koch@mum.de

03641-635525 0176-23232260

Mensch und Maschine, Goetheplatz 5, 99423 Weimar

cad & ava Bausoftware Matthias Koch, info@jena-cad.de

**Softwareberatung &
Vertrieb aller
AUTODESK Produkte**

WEIN IST UNSERE PASSION.



...UND FUSSBALL AUCH!



Thüringer Weingut
ZAHN
www.weingut-zahn.de

STREICHER



Engagement. Entwicklung. Erfolg.

Einstieg bei STREICHER!

Ob Praktikum, Ausbildung, Studium oder Berufseinstieg

Wir bieten eine Vielzahl an Einstiegsmöglichkeiten im **kaufmännischen, technischen und gewerblichen Bereich.**

Bewerben Sie sich jetzt online über unser Bewerberportal auf
www.streicher-perspektiven.de/stellenangebote.



Unsere Leistungen



Wegegeld



Berufsunfähigkeits-
versicherung



Altersvorsorge



Unbefristetes
Arbeitsverhältnis



Firmenevents



Moderne Maschinen und
Werkzeuge



Gesundheits-
maßnahmen



Gesellschaftliches
Engagement

STREICHER Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH & Co. KG · In den Teichen 2 · 07751 Jena-Maua

[FCC Wiki]
f i

CLUBFAMILIE

Trauer um Hilmar Ahnert

FCC verliert ehemaligen Spieler und späteren Clubvorsitzenden

Hilmar Ahnert, der mit dem SC Motor Jena sowohl Meister als auch Pokalsieger wurde, ist im Alter von 89 Jahren verstorben. Mit Hilmar Ahnert verliert unser FC Carl Zeiss Jena eine Persönlichkeit, die auf und neben dem Platz große Spuren hinterlassen hat. Geboren wurde Hilmar Ahnert am 20. April 1936 im sächsischen Limbach-Oberfrohna, bei dessen BSG Motor er mit dem Fußballspielen begann. Schnell fiel sein fußballerisches Talent auf, das ihm 1954 seine erste Berufung in die Juniorenauswahl der DDR

einbrachte. Nachdem der Mittelfeld- und Abwehrspieler 1957 mit dem SC Motor Karl-Marx-Stadt aus der Oberliga abstieg, führte ihn sein Weg zu unserem SC Motor Jena, wo er fast aus dem Stand zum Stammspieler wurde und mit dem ersten FDGB-Pokalsieg 1960 und der ersten DDR-Meisterschaft unseres Clubs im Jahr 1963 unvergessene, historische Erfolge errang. Darüber hinaus

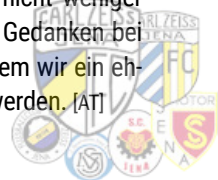
▼ Hilmar Ahnert (3.v.l.) im August 2013 zum 110-jährigen Vereins-Jubiläum. // Foto: Tino Zippel



gehörte er zur ersten Mannschaft unseres Vereins, die Jena im Europapokal vertrat und 1962 sogar bis ins Halbfinale gegen Atletico Madrid vordrang. Zudem war er Bestandteil der Jenaer Mannschaft, als im Januar 1966 die Fußballsektion des SC Motor Jena in den wiedergegründeten FC Carl Zeiss Jena aufging. Sein letzter Pflichtspieleinsatz für den FCC war ein Pokalspiel gegen die BSG Stahl Riesa (2:1) im Oktober 1966, bevor er seine Fußballkarriere aus gesundheitlichen Gründen beenden musste. Aber auch nach seiner Zeit als Spieler, in der er fast 200 Pflichtspiele für unseren Verein absolvierte und die er noch 1966 wegen Verletzungsproblemen beenden musste, blieb er dem FC Carl Zeiss Jena treu und übernahm in anderer Funktion Verantwortung. So war

▲ Als Spieler (1963) und als Clubvorsitzender (1976).
// Fotos: Archiv der OTZ (li.) sowie Archiv UD (re.)

er von 1974 bis 1980 Vorsitzender unseres Clubs und leitete erfolgreich die Geschicke des FC Carl Zeiss Jena, der unter der Verantwortung Hilmar Ahnerts zweimal den FDGB-Pokalsieg errang. Auch nach seiner Zeit als Clubvorsitzender unterstützte er den FCC, dem er viele Jahre auch als Sponsor zur Seite stand. Im Jahr 2013 zum 110-jährigen Vereins-Jubiläum wurde Hilmar Ahnert im Rahmen des Spiels gegen Newport County im Weimarer Vimar-Stadion als „Clublegende“ ausgezeichnet, denn nicht weniger war und bleibt er. Wir sind in Gedanken bei der Familie Hilmar Ahnerts, dem wir ein ehrendes Gedenken bewahren werden. [AT]



CLUBFAMILIE

FCC News – kurz notiert...

FCC-Mitgliederversammlung

Das Jahr neigt sich dem Ende und es wird einmal mehr Zeit für unsere Mitgliederversammlung, auf der in diesem Jahr unter anderem mit der Wahl des Aufsichtsrates sehr wichtige Entscheidungen zu treffen sind, um die Zukunft unseres FC Carl Zeiss Jena weiter zu gestalten und unseren Verein gemeinsam weiterzuentwickeln. Darüber hinaus wird auch der Ehrenrat neu gewählt, und selbstverständlich legen die Vorsitzen-

den der Gremien und Patrick Widera für die Fußball Spielbetriebs GmbH unseres FCC Rechenschaft ab und berichten aus den vergangenen 12 Monaten. Außerdem wird über den von unserem Vereinspräsidenten Ralph Grillitsch im Namen des Präsidiums eingebrachten Antrag zur Ausgliederung der Teamsport-Abteilung und Gründung der Teamsport UG entschieden. Stattfinden wird die FCC-Mitgliederversammlung am Samstag, dem 13. Dezember, im Hörsaal 1 der Jenaer Friedrich-Schiller-Universität in der Carl-Zeiss-Straße 3 (Erdgeschoss). Einlassbeginn ist 9.00 Uhr. Die Versammlung wird 10.00 Uhr eröffnet. Bitte denkt daran, euren Mitgliedsausweis (FCC-Card) parat zu haben und am Eingang vorzuzeigen. Vor Ort werden alle Teilnehmenden die Möglichkeit zum Verzehr von Getränken haben. Die Überschüsse fließen dabei wieder zu 100 Prozent in unseren Nachwuchs. Auf der offiziellen Vereinshomepage www.fc-carlzeiss-jena.de findet ihr alle Infos zu den Anträgen und auch die Namen der Kandidaten für den Aufsichtsrat.

*

Spende für den Nachwuchs

Tolle Geste! Briefmarken und Münzen An- und Verkauf Jena Dirk Gries ist nicht nur



Club-Partner unseres Vereins und damit ein treuer FCC-Sponsor, sondern engagiert sich auch für die Nachwuchsarbeit unseres FC Carl Zeiss Jena. Im Rahmen des letzten Heimspiels gegen den Halleschen FC überreichte Dirk Gries (▲ Mitte) einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 EUR an Vereinspräsidenten Ralph Grillitsch (links). Wir sagen herzlich DANKE an Dirk Gries für die tolle Unterstützung der Nachwuchsarbeit unseres FCC.

*

Halbjahresdauerkarte

Mit dem Anpfiff zum heutigen Heimspiel ertönt übrigens auch der Startschuss für den Verkauf der Halbjahresdauerkarten! Ab

14.00 Uhr könnt ihr online auf www.fcc-ticketshop.de eure Halbjahresdauerkarte sichern - übrigens auch ein grandioses Weihnachtsgeschenk. Oder? Also, nichts wie ran an die Tastatur - bzw. in der Halbzeitpause gleich hier im Stadion via Smartphone - eure Karte sichern und Heimspiele verschenken.

*

Keine Tageskasse bei Hertha BSC II

Bitte denkt daran, dass es zum Spiel unserer Zeiss-Elf bei Hertha BSC II (So., 14.12., 14.00 Uhr) keine Tageskassen geben wird. Dafür könnt ihr Gäste-Tickets online kaufen. Den Link gibt's via QR-Code.



FLECKENFREI ZUM SIEG!

Telefon: 03644 / 51 630 0

E-mail: info@waescherei-boehm.de

Unsere Leistungen:

- Wäschepflege für: Heime, Krankenhäuser, Hotels, Gastro
- Mietservice für: Bett-, Tisch-, Frotteewäsche
- Berufsbekleidung für: Gesundheit, Hygiene und Industrie
- Wäschepflege für: individuelle Ansprüche

wäscherei böhm GmbH 

www.waescherei-boehm.de

Sei unser nächster
TOPTRANSFER:

- ♦ ITK-Servicetechniker*in
- ♦ IT-Systemelektroniker*in
- ♦ Vertriebsmitarbeiter*in

Bewirb dich unter:
info@john-tk.de

Konferenzsysteme

Business-Kommunikation

Cloud-Team-Collaboration

Telekommunikationssysteme

Datennetze & WLAN

Services

 **John**
TELEKOMMUNIKATION

Seit über 20 Jahren schaffen wir intelligente Kommunikationslösungen für eine effektive Vernetzung von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern.

STARK IN TELEKOMMUNIKATION!


Eisenberger Straße 20
07613 Hartmannsdorf
Tel.: 036693 / 231-0
www.john-tk.de
info@john-tk.de

BLAUE COUCH

Die Fans glücklich machen

Heute: Volkan Uluc - Cheftrainer des FC Carl Zeiss Jena



Wir sitzen hier zusammen am Montag nach dem Derby und haben daran noch zu knabbern. Mit etwas Abstand zum Freitagabend: Konntest du das Spiel über das Wochenende schon reflektieren?

Reflektieren ja, aber damit klarkommen noch nicht. Das dauert schon ein paar Tage, bis das verdaut ist.

Wie geht ihr damit um? Befasst ihr euch damit intensiv oder richtet ihr den Blick nach vorn auf die dort anstehenden Aufgaben.

Da machen wir keinen Unterschied zu den Vor- und Nachbereitungen gegenüber den anderen Spielen. Und auch dieses Mal schieben wir dieses Spiel des vergangenen Freitags nicht einfach so beiseite und machen

Vor dem ersten Rückrundenspiel am heutigen Sonntag gegen den SV Babelsberg 03, das für unseren FC Carl Zeiss Jena gleichzeitig auch das letzte Heimspiel dieses Jahres ist, haben wir mit FCC-Trainer Volkan Uluc über den Verlauf der Hinserie, die nächsten beiden Spiele gegen die Nulldreier sowie die Hertha-Bubis und natürlich auch über das Derby sprechen können. Im Mittelpunkt des Gesprächs stand dabei eine Bilanz der ersten 17 Spiele und eine Einordnung der Hinrunde durch unseren Trainer, der am 1. Januar seinen 56. Geburtstag feiern wird.

einen Haken daran. Das nicht. Da braucht es schon eine klare Analyse gemeinsam mit der Mannschaft, damit eine solche Situation nach Möglichkeit nicht nochmals entsteht. Klar, man muss nach vorne schauen, und das machen wir auch. Das heißt aber nicht, diese Niederlage und ihre Gründe unter den Teppich zu kehren. Das machen wir nicht.

Unter den Teppich kehren wird sicher kaum jemand, dass unsere Mannschaft insgesamt eine sehr gute Hinrunde gespielt hat. Wie fällt deine Bewertung der ersten Saisonhälfte aus?

Dazu muss man schon nochmals in den Sommer blicken, wo es doch einen größeren Umbruch gab, als wir dies ursprünglich geplant hatten. Speziell in der Offensive hatten wir viele Spieler verloren. Hinzu kam, dass wir verschiedene Themen hatten, die wir in den Griff bekommen mussten - da denke ich besonders an die Anzahl der Gegentore, die in der vergangenen Spielzeit einfach zu hoch war. Daran mussten wir arbeiten, wie

wir auch die Heimbilanz deutlich verbessern wollten. Das waren Themen, die wir angegangen sind. Betrachtet man jetzt die Hinrunde, darf man durchaus festhalten: wir haben - nicht alle, aber die meisten - Abgänge gut verkraftet. Ich denke, man kann mit der Entwicklung der Mannschaft schon zufrieden sein. Wir sind Tabellenzweiter mit 37 Punkten. Darauf wollen wir uns nicht ausruhen, aber wir haben unserer Ankündigung, besser als im Vorjahr abschneiden und unter die ersten Drei kommen zu wollen, auch Taten folgen lassen. Wir sind als Mannschaft mit vielen neuen Spielern gut zusammengewachsen. Die Anzahl der Gegentore haben wir minimiert, unsere Heimbilanz ist sehr gut - wir haben also durchaus einige der Themen gut abarbeiten können, müssen aber dranbleiben.

Man darf also festhalten, dass der Trainer zufrieden mit der Hinrunde ist.

Absolut. Insgesamt bin ich zufrieden, auch wenn das letzte Spiel natürlich die Stimmung verhexelt hat - aber damit müssen wir jetzt umgehen, uns wieder fokussieren und wieder dorthin kommen, was uns stark gemacht hat - nämlich wenige Gegentore zuzulassen. Das waren zuletzt, im Grunde mit dem Spiel in Greifswald fing es an, einfach zu viele. Das haben wir in der ersten Hälfte der Hinserie deutlich besser gemacht, und da müssen wir wieder hinkommen. Eine konsequente und konzentrierte Defensivarbeit wird die Grundlage sein - auch für die letzten beiden Spiele dieses Jahres, die wir beide gewinnen wollen.



Das ist jetzt auch mal eine gute Gelegenheit, den Jungs zu danken für ihre Arbeit, ihre Loyalität und ihre Bereitschaft, alles in dieses Team und dessen Erfolg zu investieren.

Du sprachst unsere Heimbilanz an. Wir sind zuhause ungeschlagen durch die Hinrunde marschiert, haben nur gegen den HFC die Punkte teilen müssen. Was macht uns neben der großartigen Unterstützung der eigenen Fans hier im eigenen Stadion so stark?

Unsere Präsenz, unsere Zweikampfstärke, unsere defensive Stabilität. Es gelingt uns zuhause oft, die Gegner zu kontrollieren, unsere Spielweise aufs Feld zu bringen und wenige Ballverluste zu haben. Das machen

▼ Gemeinsames Foto mit Hans Meyer (Mitte), der im Juli dieses Jahres im Rahmen einer MDR-Dokumentation in Jena Halt machte und es sich nicht nehmen ließ, bei der Mannschaft und dem Trainerteam vorbeizuschauen. // Foto: TC



wir zuhause schon gut - mit Ausnahme des letzten Heimspiels gegen Halle, wo es mir nicht gefallen hat. Ballbesitz ist für uns wichtig. Und leichte Fehler, leichte Ballverluste bringen immer Brüche ins Spiel. Das müssen wir minimieren. Da müssen wir - auch und gerade gegen Babelsberg - sehr aufpassen. Das ist eine extrem auswärtsstarke Mannschaft, die immer den Ball haben möchte, gern Fußball spielt und auswärts gerade mal ein Spiel verloren hat. Da darf sich keiner täuschen lassen. Das wird herausfordernd.

Nun, wo es noch zwei Spiele sind, ziehst du da als Trainer Bilanz? Machst du irgendwo Plus und Minus?

Das mache ich eigentlich wöchentlich. Aber natürlich setzt man sich in der Winterpause nochmals im größeren Kreis gemeinsam mit dem Trainerteam zusammen und bilanziert dann detailliert. Das ist jetzt auch mal eine gute Gelegenheit, den Jungs zu danken für ihre Arbeit, ihre Loyalität und ihre Bereitschaft, alles in dieses Team und dessen Erfolg zu investieren. Ich denke da an René Lange, der als Übergangskoordinator unglaublich viel leistet. Darüber hinaus wird akribisch an den Standards gearbeitet und gefeilt. Und auch hier haben wir uns in der Hinrunde gegenüber der Vorsaison verbessert.

Was wird in der Bilanz wohl das dickste Plus sein?

Ich denke, dass es ein großes Plus ist, dass wir aus den Möglichkeiten, die wir haben,



▲ Nach seinem Abschied 2016 ist Volkan Uluc seit März 2025 wieder Cheftrainer des FC Carl Zeiss Jena und stand insgesamt bisher in 88 Pflichtspielen an der Seitenlinie. // Foto: TC

das Bestmögliche rausholen. Unser Kader, das haben wir gewusst, ist nicht so breit wie andere - dafür ist er qualitativ gut. Das ist aufgegangen. Und, das hatte ich bei den zu Saisonbeginn zu bearbeitenden Themen noch vergessen, es gelang uns, verletzungsbedingte Ausfallzeiten im Vergleich zur Vorsaison klar zu minimieren. Dennoch merken wir natürlich jetzt auch, dass es Zeit wird, dass die Pause kommt, die einige von unseren Jungs jetzt auch einfach brauchen.

Das bringt einen fast automatisch



Da, wo wir jetzt stehen, haben wir einen anderen, höheren Anspruch an den Anschlusskader, als wenn wir auf Rang 6 oder 7 und damit in einer anderen Situation wären.

zu der Frage, warum die Jungs aus dem Anschlusskader vergleichsweise wenig Einsatzzeiten erhalten haben.

Da, wo wir jetzt stehen, haben wir einen anderen, höheren Anspruch an den Anschlusskader, als wenn wir auf Rang 6 oder 7 und damit in einer anderen Situation wären. Wenn wir oben dabeibleiben möchten, dann brauchen wir Spieler, die auf diesem Level performen. Und da sind - was völlig normal ist - längst noch nicht alle Jungs. Aber daran arbeiten wir. Wir machen alles, dass sie Anschluss finden, sich entwickeln und den nächsten Schritt gehen können.

▼ Volkan Uluc freut sich auf das Spiel gegen Babelsberg und auf das eigene Publikum. // Foto: TC



Das ist Teil der Philosophie unseres Clubs und selbstverständlich ebenfalls eines der Themen, die wir zu bearbeiten haben. Dieser Sommer war mit den Abgängen von Benjamin Zank, Hamza Muqaj und Khalid Abu El Haija mit Blick auf die Jungs aus dem eigenen Nachwuchs natürlich auch ein außergewöhnliches Jahr.

Die Hinrunde ist vorbei. Unser FCC ist aktuell der einzige Club, der wenigstens noch die Rücklichter von Lok sieht. Und es sind in diesem Jahr noch sechs Punkte zu vergeben...

Und diese zu holen, ist unser Ziel. Punkt.

Ein paar Worte zu den anstehenden Aufgaben.

Sowohl Babelsberg als auch Hertha sind spielstarke Mannschaften, die einen guten Ballbesitz haben und technisch sauberen Fußball spielen. Babelsberg ist zudem auswärts bärenstark. Sie haben in der Hinserie nur einmal auswärts verloren. Das wird - trotz unserer bisher tollen Heimbilanz - ein schweres Spiel. Wir haben wirklich sehr viele Spiele gehabt, wo uns die Mannschaft Spaß machte, gut gespielt hat - und da müssen wir wieder hinkommen, wohlwissend, dass das ein hartes Stück Arbeit ist.

Es ist das letzte Spiel in diesem Jahr vor heimischem Publikum. Welche Wünsche verbindest du mit diesem Spiel?

Natürlich wünsche ich allen Fans, Freunden, Sponsoren und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein schönes Weihnachtsfest



▲ Volkan Uluc blickt positiv auf die Hinserie der aktuellen Saison zurück und ist mit der bisherigen Entwicklung der Mannschaft zufrieden. // Foto: TC

und einen guten Rutsch in ein gutes, neues Jahr. Auf dass wir uns in der Rückrunde gesund und munter wiedersehen. Aber zuvor wünsche ich mir für das Team, dass es gegen Babelsberg etwas gutmachen möchte, was es im Derby vermissen ließ, dass es das Gesicht zeigt, das es auch in der Hinrunde ausgezeichnet hat und die Fans mit einem Heimsieg glücklich macht. Denn darum geht es.

Dabei wünschen wir viel Erfolg! Herzlichen Dank für dieses Gespräch.

[Interview: AT]





EWU® THÜRINGER – HEIMAT DES GUTEN GESCHMACKS

Komm ins Team mit Geschmack

Wir stellen ein

Versandmitarbeiter/Kommisionierer (m|w|d)

Fleischer (m|w|d)

Produktionsmitarbeiter und -helfer (m|w|d)

Verkäufer im Lebensmittelhandwerk
mit dem Schwerpunkt Fleischerei (m|w|d)

Alle Informationen sowie
weitere Stellen- und Ausbildungsangebote unter:

WWW.EWU-THUERINGER.DE/JOBS

EWU Thüringer Wurst und Spezialitäten GmbH · 07616 Serba · Tel. 036691 788-0



**AUSBILDUNG
MIT ZUKUNFT**

KFZ-MECHATRONIKER
für Nutzfahrzeugtechnik
Jena + Münchenbernsdorf

AUTOMOBILKAUFMANN
Jena

monatlicher Sachgutschein Schulbücher kostenfrei
Weihnachtsgeld Gesundheitsbonus

AKTUELLE JOBANGEBOTE

KFZ-MECHATRONIKER
für Nutzfahrzeugtechnik
Jena + Münchenbernsdorf

**LANDMASCHINEN-
MECHATRONIKER**
Münchenbernsdorf

VERKAUFSBERATER
FIAT PROFESSIONAL oder IVECO
Jena + Münchenbernsdorf



bewerbung@abz-nutzfahrzeuge.de

FCC-MUSEUM

Triumph und Tränen

Saison 1980/81: Der größte Erfolg und die größte Niederlage

Das, was am 13. Mai 1981 im Düsseldorfer Rheinstadion stattfand, war nicht weniger als eine Sternstunde des DDR - und vor allem Jenaer Fußballs - und gleichzeitig eine seiner bittersten Stunden. Da zertrümmert der FC Carl Zeiss Jena mit einer Bezirksauswahl die zu stolzen Römer, demütigt den Cup-Verteidiger aus Valencia, treibt mit Geschick, Glück und Grapenthin tapfere Waliser aus Newport in den Wahnsinn, kämpft sich bravourös gegen ein starkes Benfica ins Finale, um dann ausgerechnet

im westdeutschen Düsseldorf ein Finale zu spielen, das in der BRD kaum einer im Stadion sehen wollte. Und in der DDR kaum einer sehen durfte. 1.000 Handverlesene aus Jena durften die Reise aus der DDR in den Westen antreten, um DDR-Ban-

- Der Übergabewimpel aus dem Finale des Europapokals der Pokalsieger aus der Saison 1980/81 von Dynamo Tiflis aus Georgien.
- ▼ Die Jenaer Startelf vom 13. Mai 1981 im Düsseldorfer Rheinstadion. // Foto: IMAGO/Horst Eissner





ner schwenkend dem FC Carl Zeiss Jena zur Fahne zu halten. Noch weniger Fans waren für Dynamo Tiflis aus dem damals zur Sowjetunion gehörenden Georgien vor Ort, das 1981 noch als Grusinien bezeichnet wurde. Tiflis war exotisch - aber FCC-Trainer Hans Meyer bestens bekannt und alles andere als der Wunschgegner im Endspiel. Tiflis war - auch wenn sie kaum einer kannte - eine Spitzenmannschaft, de-

- ◀ Das Programmheft des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) mit dem organisatorischen Ablaufplan des Endspiels 1981 in Düsseldorf.
- ▼ Die Mannschaft von Dynamo Tiflis posiert mit der Trophäe des Europapokals der Pokalsieger nach dem 2:1-Erfolg gegen den FC Carl Zeiss Jena im Rheinstadion. // Foto: Archiv TC



ren Weg durch Europa bis nach Düsseldorf durchaus namhafte Opfer zierten: Kastoria (Griechenland), Waterford (Irland), Westham United und Feyenoord Rotterdam zogen den Kürzeren gegen gleichermaßen technisch versierte wie athletische Georgier. „Sie waren mit überragenden Leistungen ins Finale gekommen und hatten die individuell klar bessere Mannschaft“, erinnerte sich Hans Meyer später an den Endspielgegner. Der FCC ging mit breiter Brust ins Endspiel und zertrümmerte in der DDR-Oberliga mit einem deutlichen 5:0 den FC Karl-Marx-Stadt vor heimischem Publikum. Aber auch Tiflis gab sich mit einem 4:0 über Dnepr Dnepropetrowsk in der Liga keine Blöße - und dies unter den Augen von Hans Meyer, der später begeistert zu Protokoll gab: Die Dynamo-Elf ist ein technisch beschlagenes, in allen Mannschaftsteilen hervorragend abgestimmtes Team, zu dessen Trümpfen hohes Tempospiel zählt, so dass die Positionen wechselnden Angriffsspitzen Schengeliya und Guzajew aus dem Mittelfeld heraus immer wieder geschickt werden.“ Meyer geriet ins Schwärmen: „Tiflis ist allererste europäische Klasse!“ So wenig attraktiv das Finale für das westeuropäische Publikum auch schien, so sehr feierte die DDR-Fachpresse das Ost-Duell. „Der sozialistische Klubfußball prägt das 21. EC-Finale im Düsseldorfer Rheinstadion“ frohlockte die FuWo. So sehr man sich auch bemühte, ein Duell unter Brüdern zu skizzieren, so ehrgeizig und egoistisch waren nachvollziehbarer Weise die Ziele. Beide Vereine wollten für ihr Heimatland



- ▲ Für viele FCC-Fans unerreichbar: Die Eintrittskarte für das Endspiel um den Pokal der europäischen Pokalsieger 1981 in Düsseldorf.

den zweiten Europapokalsieg holen. Sowohl der FCC nach Magdeburg und Tiflis nach Kiew wollten wieder europäische Geschichte schreiben. Wohl auch, weil die westdeutschen Medien keine Gelegenheit ausließen, das Spiel für „Kalte-Kriegs-Propaganda“ zu missbrauchen, verloren sich am 13. Mai 1981 letztlich nur offiziell 9.000 Zuschauer in der Schüssel des Düsseldorfer Rheinstadions - darunter 1.000 ausgewählte Jena-Fans. Tatsächlich waren es wohl noch weniger Zuschauer. Ein Spiel in Prag, Warschau oder Budapest hätte wohl





eine Thüringer Völkerwanderung nach sich gezogen. Doch hierzu konnte sich die UEFA nicht durchringen. So blieb den allermeisten Fans nur die Möglichkeit, das Spiel im Fernsehen zu verfolgen. In die Wohnstuben von 22 Ländern wurde das Spiel live übertragen. 19 Länder brachten anstelle der Direktübertragung das Spiel zeitversetzt ins nationale Fernsehen - für damalige Verhältnisse glich somit das Pokalendspiel einem Weltereignis. Der FCC sah sich als Außenseiter, hatte aber eine breite Brust nach den Ergebnissen, die die Zeiss-Elf

- ▼ Ein einmaliges Exponat für das FCC-Museum: Clublegende Hans Meyer (rechts) übergab im Juli dieses Jahres nach gut 45 Jahren ein Ehrengeschenk des DFB für die Endspielteilnahme im Europapokal der Pokalsieger an Uwe Dern. // Foto: TC



ins Endspiel führten. Und tatsächlich: Gut eine Stunde beherrschte der FC Carl Zeiss Jena das Spiel und ging nach 63 Minuten verdient durch ein sehenswertes Tor von Gerhardt Hoppe in Führung. "Da führen wir 1:0", stöhnte Meyer später, "und wir machen nicht dicht, wir stürmen so richtig europapokalsiegermäßig weiter." Jahre später entgegnete er seiner Mannschaft auf einem „Klassentreffen“: „Ihr konntet Europapokalsieger werden und wolltet plötzlich auch wie einer spielen“. Ein fataler Fehler, der sich rächen sollte. Guzajew, vor dem Meyer so eindringlich warnte, egalisierte keine fünf Minuten nach Jenas Führung. 180 Sekunden vor der Verlängerung traf Darassellija mit seinem 2:1 Jena mitten ins Herz. Der krönende Abschluss blieb dem

FCC verwehrt. Mit Tränen in den Augen saßen die Jenaer Spieler gedankenverloren auf dem Rasen des fast menschenleeren Düsseldorfer Rheinstadions. 1:2 zeigte die Anzeigetafel. Tiflis feierte. Jena trauerte. 25 Minuten trennten Jena vom Europapokalsieg. „Wir waren viel näher dran als gedacht. Deshalb war die Niederlage tragisch. Und ich wusste zu diesem Zeitpunkt - als die politische Wende noch längst nicht abzusehen war - dass ich als Trainer diese Chance, einen Europapokal mit einer DDR-

▼ Am 13. Mai 2016 gab es im Jenaer Rathaus einen denkwürdigen Akt sportlicher Rehabilitation: Die FCC-Mannschaft aus der Saison 1980/81 durfte sich ins Goldene Buch der Stadt eintragen - exakt 35 Jahre nach dem in Düsseldorf verlorenen Endspiel gegen Dynamo Tiflis. // Foto: Jürgen Scheere

Clubmannschaft zu gewinnen, eigentlich nicht mehr bekommen werde“, sagte später Hans Meyer. Seine Enttäuschung teilten die Verantwortlichen in der Zeiss- und Universitätsstadt. Das Festbankett im Volkshaus wurde auf Geheiß vom Generaldirektor des Zeiss-Kombinates, Wolfgang Biermann, abgesagt. Kein Europapokal, kein Essen. Wie Geprügelte kamen die Helden zurück in die Heimat, die das Geleistete nicht würdigen konnte. Es dauerte bis zum Jahr 2016, dass die Stadt Jena das nachholte, was hätte längst passieren müssen. 35 Jahre nach dem verlorenen Finale durfte sich das Team in das Goldene Buch der Stadt Jena eintragen. In den Herzen eines jeden FCC-Fans bleibt das Europapokaljahr 1980/81 auf ewig unvergessen. [AT]



Statistik

Tiflis: Otari Gabelija, Nodar Chisanischwili, Georgi Tawadse, Alexandre Tschiwadse, Tamaz Kostawa, Zaur Swanadse (68. Nugsar Kakilaschwili), Vitali Darassellija, Tengiz Sulakwelidse, Wladimir Guzajew, Dawit Qipiani, Ramaz Schengeliya - Trainer: Nodar Achalkazi

Jena: Hans-Ulrich Grapenthin, Rüdiger Schnuphase, Gert Brauer, Lothar Kurbjuweit, Wolfgang Schilling, Gerhardt Hoppe (89. Ulrich Oevermann), Andreas Krause, Lutz Lindemann, Andreas Bielau (74. Thomas Töpfer), Jürgen Raab, Eberhard Vogel - Trainer: Hans Meyer

Anstoß: Mi., 13.05.1981, 20.15 Uhr, Rheinstadion in Düsseldorf - **Schiedsrichter:** Latanzani (Italien) - **Zuschauer:** 9.000 - **Torfolge:** 0:1 Gerhardt Hoppe (63.), 1:1 Guzajew (67.), 2:1 Darassellija (87.)



UNSERE PARTNER

SAISON 2025/2026



HAUPT- UND TRIKOTSPONSOR



SAISON 2025/2026
**HERZLICH
WILLKOMMEN
IN DER**

AUSRÜSTER

macron

STADIONNAMENSGEBER



TRIKOTÄRMEL-PARTNER



TRIKOTRÜCKEN-PARTNER



EXKLUSIVPARTNER DES FCC

Köstritzer

REMONDIS®



ZEISS



CLUB-PARTNER

SAISON 2025/2026

ABZ
Nutzfahrzeuge

antenne
THÜRINGEN

AVANCE
Academy

Malerfachbetrieb
Dietzsch

MARKT 11
KAFFEERÖSTEREI

Scherf
DEIN MEISTERBÄCKER.

AUFBAU

briefmarken-muenzen-jena.de

BURKHARDT-OIL
Schmierstoffe und Zubehör
... dann läuft's
wie geschmiert

naumburger
bauunion

Bodenleger
Papke GmbH
Beratung, Verlegung, Verkauf
Bodenleger Papke GmbH · Am Turmhof 2 · 07618 Oetting

REICHMANN R.H.S.
HEIZUNG & SANITÄR GmbH

EAG
D+E Elektro AG

ECS Enterprise
Communications
& Services

Eisenberger Gerüstbau GmbH

REICHSTEIN
& OPITZ

REWE

RSB

EWU 1894
Thüringer

FUNKE
Medien
Thüringen

GOT mbH Jena
Oberflächentechnik

RÖTZER
ZIEGEL
ELEMENT
HAUS

SCHRÖDER
HOLDING

Reisebüro
sonnenklar.tv
Rita Unger 2x in Jena

Holl
FLACHDACHBAU

John
TELEKOMMUNIKATION

JÜTTNER
Leben in Bewegung

STAPLER SERVICE
JENA

STREICHER

WALDKLINIKEN
EISENBERG

KomBus

Küchen
Frohmuth

LandesWelle
THÜRINGEN
Thüringens Rock & Pop Radio

WENK SCHULZ.
+PARTNER

GEMEINSAM SIND WIR
#MEHRALSFUSSBALL

GEMEINSAM SIND WIR
#MEHRALSFUSSBALL



REGIONAL-PARTNER

SAISON 2025/2026



GEMEINSAM SIND WIR
#MEHRALSFUSSBALL

GEMEINSAM SIND WIR
#MEHRALSFUSSBALL





elf5 – einmalig in Deutschland!
Zwei Clubs, zwei Arenen – ein
gemeinsames Projekt.

Wir sind das Team von FC Carl
Zeiss Jena, Science City Jena und
deren Arenen für Sponsoring und
Vermarktung.

info@elf5.de

elf5

IHR TEAM FÜR SPONSORING, VERMARKTUNG, CATERING & EVENT VON:



Wir bauen kein neues Stadion.
Wir geben Fans von Sport, Kultur
und Wirtschaft ein neues Zuhause.

Das Ernst-Abbe-Sportfeld ein Ort der Geschichte, der Gegenwart
und der Zukunft. Mit der Neuausrichtung des Stadions entwickelt
sich das Jenaer Paradies zu einem einzigartigen Ort für den Fußball,
für Konzerte, Events, Messen und Tagungen. Für die wichtigsten
90 Minuten, für die nächste Jahrzehnte, für Jena und eine ganze Region.



elf5 Jena GmbH

Roland-Ducke-Weg 1 · 07745 Jena

+49(0)3641 · 20 89 00 (Verwaltung)

www.eas-jena.de

Verfolgen Sie jetzt
live den Stadionbau auf
unserer Homepage:



Impressum

Herausgeber: FC Carl Zeiss Jena
Fußball Spielbetriebs GmbH
Roland-Ducke-Weg 1 · 07745 Jena

CEO: Patrick Widera

Chefredakteur: Andreas Trautmann [AT]

Druck: Druckhaus Gera

Red.schluss: 02.12.2025

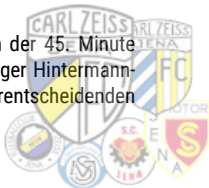
Druckauflage: 500

Layout & Satz: Thomas Corbus [TC]

Mitarbeiter: Hannes Anger [HA], Johannes Böhme [JB], Michael Böhme [MB], Uwe Dern [UD], Nico Leistner [NL], Peter Poser [PP], Thomas Weigel [TW]

Hinweis: Vervielfältigungen, auch auszugsweise, sind nur mit Genehmigung des jeweiligen Urheber- oder Nutzungsrechteinhabers gestattet.

Titelbild: Der akrobatischste Treffer des Hinspiels: Alexander Prokopenko nutzte in der 45. Minute einen hohen Ball von Moritz Fritz und eine Unstimmigkeit in der Babelsberger Hintermannschaft und traf sehenswert mit einer Art Fallrückzieher-Lupfer zum vorentscheidenden 3:0-Pausenstand. // Foto: JB





Seeing beyond

Der Star ist die Mannschaft.

**Werde
Teil
davon!**

Deine Möglichkeiten bei ZEISS

Ein funktionierendes Team garantiert häufig auch Erfolg – im Sport wie in der Industrie. Bei ZEISS als Portfolio-Unternehmen mit unterschiedlichen Geschäftsfeldern trifft dies in besonderem Maße zu: Bei uns ist der Star die Mannschaft. Werde auch Du Teil davon und entdecke Deine Möglichkeiten!

Team ZEISS wünscht dem FC Carl Zeiss Jena einen guten und erfolgreichen Saisonstart!

zeiss.de/teamZEISS



[FCC Wiki]